



<https://blz.li/3mjt>

STEHT DER FC RETHEN BEREITS SO GUT WIE VOR DEM ABSTIEG?

Veröffentlicht am 21.12.2015 um 13:51 von Redaktion LeineBlitz

Die Hälfte der Fußball-Saison 2015/2016 ist gelaufen.

Der LeineBlitz nutzt die Gelegenheit und zieht Bilanz.

Im 8. Teil der Serie geht es um den FC Rethen, der den letzten Tabellenplatz der Kreisliga 1 belegt..

0:12 gegen Uetze 08 verloren, 0:9 beim MTV Ilten, 1:7 beim SV Adler Hämelerwald, 1:5 beim TSV Friesen Hänigsen und jeweils 1:5 gegen 06 Lehrte und bei Hertha Otze: Ergebnisse, die darauf hinweisen, dass eine Mannschaft in dieser Spielklasse maßlos überfordert ist. Der FC Rethen belegt nach der jüngsten 1:2-Niederlage beim bisherigen Tabellenschlusslicht FC Neuwarmbüchen nun selbst den 16. und letzten Platz in der Tabelle. Vor allem die klaren Niederlagen gegen 06 Lehrte und TSV Friesen Hänigsen wiegen doppelt schwer, weil auch diese zwei Gegner sich Sorgen um die weitere Klassenzugehörigkeit machen müssen. Dass die FCer aus Rethen die gesamte Hinrunde mit vielen

Personalsorgen zu kämpfen hatte, darf als mildernder Umstand gewertet werden. Doch selbst in Bestbesetzung wurde in Neuwarmbüchen verloren. Keine Frage: mit Kenan Demir, Dennis Asensio-Hoyos, Maurice Hofmann (alle zum BSV Gleidingen, Christoph Schrader (VfL Sehlem) und Alexander Homeyer (beruflich nach München) haben die FCer aus Rethen bald die halbe Mannschaft verloren, zumal die meisten dieser Abgänge zu den Leistungsträgern gezählt haben. Mit Torwart Dennis Schüler hat sich ein weiterer Leistungsträger verabschiedet, er ist schwer an der Schulter verletzt und seine Rückkehr kann noch einige Zeit dauern. Nicht zu vergessen: in der Rückrunde der Saison 2014/2015 hat sich Torjäger Patrick Schmidt verabschiedet, er ist wieder in seine Heimat in den Neuen Bundesländern gezogen. Und mit Jörg Möhle hat der Trainer - zum BSV Gleidingen - eine neue Herausforderung gesucht. Aufgefüllt worden ist der Kader beinahe nur mit eigenen Spielern. "Dieser Weg ist gewollt", sagt dazu Teammanager Thomas Richter. Und das gelte auch für die nahe Zukunft. "Wir nehmen dafür auch den Abstieg an Kauf." Volles Vertrauen gibt es für Trainer Felix Rose. "Der Vorstand und der Mannschaftsrat haben sich einmütig für ihn ausgesprochen", schiebt Richter nach. In diesen Tagen und Wochen sind die Verantwortlichen der FCer bemüht, externe Kicker zum Erbenholz zu locken. "Es laufen Gespräche", sagt Thomas Richter. Es gehe dabei um Spieler, die nicht bei anderen Vereinen in der Verpflichtung stehen, sondern um junge Männer, die reaktiviert werden sollen. Ist der Abstieg besiegelt? "Wir müssen aus den verbleibenden 14 Spielen mindestens sieben Siege holen - dann könnte es reichen", meint der Teammanager. Aber 13 Punkte Rückstand auf den Nichtabstiegsplatz seien eine hohe Belastung. "Abgeschrieben haben wir die Kreisliga aber noch nicht." **Die Prognose der LeineBlitz-Redaktion:** Es ist augenblicklich nur schwer vorstellbar, dass der FC Rethen die Kreisliga halten kann. Deshalb: die FCer werden im Spieljahr 2016/2017 in der 1. Kreiskasse spielen müssen.



Nach so manchem Spiel sind die Kicker des FC Rethen niedergeschlagen vom Spielfeld gegangen. / Foto: Aufn.: R. Kroll/Archiv